



INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

Lokale Veranstaltung

Hasselbach

24.10.2014

Alte Schule Hasselbach

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Lokale Veranstaltung am 24.10.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Alte Schule Hasselbach
Zeit/Dauer: 18:00 bis 21:00 Uhr
Teilnehmer: rund 35 Personen
Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. RUNDGANG

Herr Willi Eid, Vertreter der Steuerungsgruppe sowie Hartmut Kind und Kai Simon vom Moderations- und Planungsbüro SP PLUS, Bad Nauheim, begrüßen die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Hasselbach.

Im Rahmen des Rundgangs wurden verschiedene Standorte im Dorf besichtigt und Themen diskutiert, die für die künftige Entwicklung des Ortsteils von Bedeutung sind:

- Funktion, Auslastung und baulicher Zustand der Alten Schule
- Weitere öffentlichen Gemeinschaftsräume (z.B. Kulturforum)
- Nutzung verschiedener Plätze/Treffpunkte (u.a. Park, Brunnenplatz Umfeld Wiegehäuschen und Gemeindehaus, Spiel- und Bolzplatz an der Feuerwehr, „Zur Sonne“)
- Nutzung des Spielplatzes
- Zukunft des leerstehenden Gasthauses „Zur Krone“
- Verkehrssicherheit im Verlauf der Ortsdurchfahrt
- Bedeutung der Seniorenanlage Carpe Diem für den Ortsteil
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im historischen Ortskern
- Nahversorgungsangebote
- Gestaltung des Ortsbildes

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hasselbach am 24.10.2014



Das Moderationsbüro SP PLUS und Herr Willi Eid begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der Alten Schule in Hasselbach



Der Kinderspielplatz am Feuerwehrgerätehaus in Hasselbach befindet sich in einem guten Zustand.



Das bestehende FGH wurde im Zuge der Errichtung der Seniorenanlage „Carpe Diem“ baulich erweitert.



im Kulturforum ist der Gesangsvereins „Liederkrantz“ zu Hause.



Auf dem Brunnenplatz finden u.a. das Brunnenfest und der Weihnachtsmarkt statt.



Im Anschluss an den Workshop bewerteten die Bürgerinnen und Bürger die Zukunftsfähigkeit ihres Ortsteils.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hasselbach am 24.10.2014

2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Stärken, Schwächen und Ideen/Handlungsbedarf

The workshop results are presented on four posters, each with a title and three columns: Stärken (Strengths), Schwächen (Weaknesses), and Ideen/Handlungsbedarf (Ideas/Action Needs).

- Posters 1 & 2: Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur**
 - Stärken (Was ist gut?):** Alte Schule, Kulturforum, Kath. Pfarrheim, Feuerwehr, Festplatz, Park, Brunnenplatz, Brunnenfest, Weihnachtsmarkt, Laternenfest, Feuerwehr, Gesangsvereine, Gardevereine, Frauengesangverein.
 - Schwächen (Was ist zu verbessern?):** Kommunikation, Vereine, Nachmittagskaffee, Vereinsangebote, Vereine Schulen/Lernstätten.
 - Ideen/Handlungsbedarf:** Gastronomie für Kulturforum, Dorfmitte attraktiv gestalten, Gestaltung Park "Teich + Wiese", Vereine Schulen/Lernstätten.
- Posters 3 & 4: Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung**
 - Stärken (Was ist gut?):** Kleine Gewerbebetriebe vor Ort, Grundschule in Rahl + Rahlbach.
 - Schwächen (Was ist zu verbessern?):** DSL-Verfügung, Mobilfunk, Wärmehilfen, Schulen in Ummendorf/Landau.
 - Ideen/Handlungsbedarf:** Holz- + Bringdienste entwickeln, Weiterbildung, Spielplatz, Grillhof, Bolzplatz, Vogelburg, Sportplatz, Schöne Landschaft + Natur.

Die Ergebnisse der Diskussion zu „Stärken-Schwächen-Ideen/Handlungsbedarf“

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Workshops benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich im IKEK mit aufgenommen.

Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	Öffentliche Gemeinschaftsräume (Alte Schule, Kulturforum, kath. Pfarrheim, und Feuerwehr) sind ausreichend vorhanden	Dorftreff für die Kommunikation wird im Dorf vermisst Fehlende Gastronomie im Kulturforum	Nutzungsangebote der öffentlichen Räume für die Zukunft überprüfen Suche nach Gastronomen für Kulturforum verstärken
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte	Festplatz und Brunnenplatz sind beliebte Orte für Veranstaltungen Park in der Ortsmitte eine Besonderheit	Unzureichende Pflege des Teiches im Park Der Park ist durch eine hohe Begrünung kaum von der Ortsdurchfahrt/Ortsmitte aus wahrnehmbar	Dorfmitte attraktiver gestalten Neugestaltung des Park mit Teich und Wegen
Vereinsleben	Feuerwehr, Gesangsvereine „Eintracht“ und „Liederkrantz“, Gardeverein, Frauengesangsverein	Nachwuchsmangel in den Vereinen Attraktive Vereinsangebote fehlen Dissonanzen zw. den Gesangsvereinen „Eintracht“ und „Liederkrantz“ vereinsunabhängige Angebote werden vermisst	Vereine für die Zukunft fit machen Konflikte zw. Den beiden Gesangsvereinen abbauen
Migration/Integration	k.A.	k.A.	Eine neue und ansprechende „Willkommenskultur“ ist erwünscht

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hasselbach am 24.10.2014

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Kulturelle Angebote + Feste	Brunnenfest, Later- nenfest, Weih- nachtsmarkt sind beliebte Fes- te/Veranstaltungen der Dorfgemein- schaft	k.A.	Weitere Attraktive Veranstaltungen im Park durchführen
Ehrenamt/Ehrenamtliches Engagement/ Nachbar- schaftshilfe	Ehrenamtliches En- gagement z.B. bei der Errichtung des Kulturforums	k.A.	k.A.
Senioren	Seniorenanlage mit Café „Carpe Diem“ (Rund 80 Plätze vor Ort)	k.A.	k.A.
Kindergärten/Kinder	Kath. Kindergarten- standort mit einer Gruppe vor Ort	k.A.	k.A.
Jugendliche	JUZ befindet sich in der Alten Schule	k.A.	k.A.
Öffentlichkeitsarbeit	k.A.	„Gazette“ erscheint nur alle 2 Monate und ist somit nicht aktuell	Ortsteilübergreifen- den Informations- austausch verstärken Qualität der Infor- mationen erhöhen

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hasselbach am 24.10.2014

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	k.A.	Gebäudeleerstände im Ortskern erkenn- bar	Innenentwicklung verstärken und strukturelle Proble- me beheben
Nahversorgung (Lebensmittel)	Nahversorgungsan- gebot in Rod an der Weil (REWE)	Kein Nahversorger vor Ort Mobiler Bäcker „nur“ Freitags vor ort	Hol- und Bringdiens- te einrichten
Medizinische Versorgung	Ärztzentrum mit Apotheke in Rod an der Weil	k.A.	k.A.
Ver- kehr/Verkehrssicherheit/ KFZ-, Rad-und Fußgänger- verkehr		Hohe Geschwindig- keiten auf der Orts- durchfahrt Bevölkerung ist auf den PKW angewie- sen	Verkehrssicherheit an der Ortsdurch- fahrt überprüfen
ÖPNV/Alternative Mobili- tätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen	k.A.	ÖPNV ist vornehm- lich auf Schülerver- kehr ausgerichtet Linienbusverkehr in der „Heimgärten- straße	Alternative Beförde- rungsmöglichkeiten überlegen Wendeschleife für Linienbus erforder- lich

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

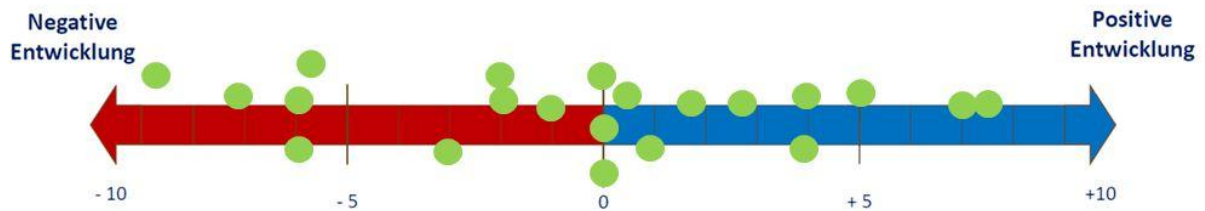
Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hasselbach am 24.10.2014

Handlungsfeld			
Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	Ausreichende DSL- und Mobilfunkver- sorgung Kleine Gewerbebe- triebe vor Ort	k.A.	k.A.
Schulische Bil- dung/Schulentwicklung	Grundschule in Rod an der Weil und Rie- delbach Weiterführende Schulen u.a. in Usin- gen und Limburg	k.A.	k.A.

Handlungsfeld			
Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturu- ren	Radweg „R 6“ ver- läuft durch Hassel- bach Vogelburg (Tierpark)	Leerstehende Gast- stätte „Zur Krone“ Schlechter Ausbau- zustand des Weiltal- radweges Unzureichende Be- schilderung der Rad- und Wanderwege sowie der Sehenswür- digkeiten	Beschilderungssys- tem ist vorhanden - muss umgesetzt werden Touristische Infra- struktur verbessern (z.B. Rad- und Fuß- wegeverbindungen)
Spiel-, Sport- und Freizeit- angebote	Spielplatz, Grillhütte und Bolzplatz in ei- nem guten Zustand	Sportplatz am Orts- rand wird wenig ge- nutzt	k.A.
Natur/Landschaft und Umwelt	Hasselbach ist von einer attraktiven Landschaft umgeben	Windkraftanlagen wirken sich negativ auf das Landschaftsbild aus (derzeit 7; 20 wei- tere Anlagen in Pla- nung)	k.A.

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Hasselbach



Die Zukunftsfähigkeit des Ortsteils wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der lokalen Veranstaltung unterschiedlich gewertet.